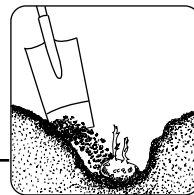


Wie züchten wir Regenwürmer in einer Kompost-Kiste?



Boden im Kreislauf der Natur

In manchen Böden findest du je nach Humusgehalt viele, in anderen nur wenige Regenwürmer.



Du kannst eine Kompost-Kiste bauen, in der du sowohl Regenwürmer züchtest als auch Kompost herstellst.

Du brauchst: eine Holzkiste, Plastikfolie, Pappkarton, Sand und etwas Erde, einige Regenwürmer, organische Haushaltsabfälle (z. B. zerkleinerte Gemüseabfälle, Apfelschalen, Kaffeesatz, zerbröselte Eierschalen, aber keine Zitruschalen)

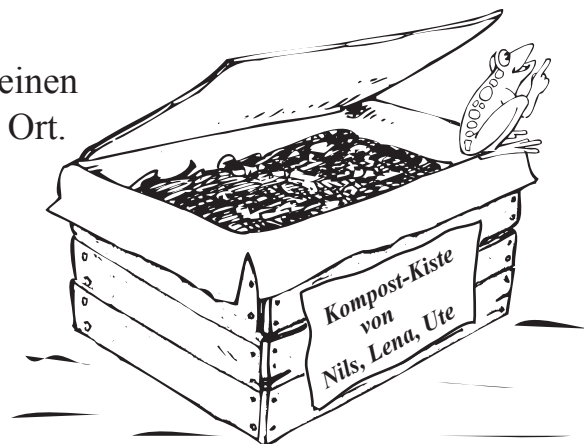
1. **Lege** die Holzkiste mit Plastikfolie aus, so dass sie nach unten und zu den Seiten abgedichtet ist. Der Pappkarton soll als Deckel dienen.

2. **Fülle** zuerst eine etwa 5 cm hohe Sandschicht und dann eine gleich hohe Erdschicht in die Kiste.

3. **Mische** die zerkleinerten Küchenabfälle mit Sand und Erde und gib alles in die Kiste, bis sie zur Hälfte gefüllt ist.

"Vielleicht kannst du die verschiedenen Phasen des Kompostierens mit ein paar Fotos dokumentieren."

4. **Stelle** die Kiste nach draußen, an einen trockenen, vor Sonne geschützten Ort. Halte den Inhalt der Kiste feucht.



5. **Beobachte und protokolliere** über mehrere Tage und Wochen, wie die Regenwürmer den Kompost verarbeiten.

6. **Nach einiger Zeit** kannst du weiteren Kompost hinzugeben. Wenn die Kiste etwa 3/4 voll ist und der Kompost von den Regenwürmern verarbeitet worden ist, kannst du den Inhalt zusammen mit den Regenwürmern auf deinem Beet verteilen oder auf einen richtigen Komposthaufen geben. Überprüfe dabei, ob die Regenwürmer inzwischen gewachsen sind und sich vermehrt haben.

7. **Stelle** deine Beobachtungen in deiner Klasse vor. Verwende - wenn möglich - deine Fotos dafür.



Haben sich neue Fragen ergeben, die du gerne klären möchtest?